

Nutzungsbedingungen der Raven51 AG für das Angebot „JOBmenü“

Stand: 20.02.2024

Mit „JOBmenü“ haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Arbeitskräfte und Unternehmen miteinander zu vernetzen. Unternehmen können über die JOBmenü-Plattform, die unter <https://jobmenue.de> zu erreichen ist (nachfolgend „Plattform“), vakante Stellen inserieren. Unser Angebot ist darauf ausgerichtet, im Recruiting-Prozess eine Arbeiterleichterung für Unternehmen und Arbeitnehmer gleichermaßen zu schaffen.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten ergänzend zu den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) der Raven51 AG. Im Rahmen des Vertragsverhältnisses zwischen Endnutzern, heißt auf JOBmenü registrierten Unternehmen oder deren vertretungsberechtigten Mitarbeitern (nachfolgend „Unternehmen“) und der Raven51 AG, Reinhold-Frank-Straße 63, 76133 Karlsruhe (im Folgenden „Raven51“). JOBmenü ist ein Service der Raven51 AG.

1. Leistungsgegenstand & Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle dem Unternehmen über die Plattform JOBmenü angebotenen Leistungen und Dienste. Hauptleistungspflicht von JOBmenü ist die Bereitstellung der Plattform. Die Plattform ermöglicht es den Unternehmen, auf der Plattform ein Unternehmensprofil zu erstellen, Stelleninserate für offene Positionen zu erstellen und auszusteuern. Der Kunde erstellt durch Verwendung und Ausfüllen der unter www.jobmenue.de aufgeführten Layout-, Design- und Formatvorlagen sowie Eingabefelder eine Stellenanzeige. Die Gestaltung der Anzeige und Bereitstellung dafür notwendiger Text- und Bilddateien obliegt dem Kunden nach Maßgabe der Website www.jobmenue.de. Der Kunde bestimmt die Auswahl der Produkte aus dem vorhandenen Angebot. Auch die Schaltdauer der Anzeige wählt der Kunde – sofern möglich – aus. Der Kunde ist gehalten, sich zusätzlich über die Geschäftsbedingungen der ausgewählten Medienanbieter zu informieren. Der Kunde ist für den Inhalt und die Überprüfung seiner Anzeige selbst verantwortlich. Der Vertrag verpflichtet Raven51 zur Weiterleitung des Anzeigenauftrags an die jeweils seitens des Kunden ausgewählten Medienanbieter zum Zwecke der Veröffentlichung nach Maßgabe dieser Bedingungen. Ein Konkurrenzausschluss wird nicht gewährt.

Raven51 behält sich das Recht vor, die Plattform jederzeit weiterzuentwickeln und im Zuge dessen Features hinzuzufügen oder zu entfernen sowie nach eigenem billigem Ermessen (§ 315 BGB) unter Berücksichtigung der Interessen des Unternehmens ganz oder teilweise zu ändern oder dauerhaft oder vorübergehend einzustellen, sofern hierdurch wesentliche Vertragspflichten von Raven51 aus dem Vertragsverhältnis nicht beeinträchtigt werden und dies dem Unternehmen zumutbar ist. Raven51 behält sich vor, bestimmte Bereiche, Features oder Leistungen in Zukunft kostenpflichtig anzubieten. Für diesen Fall wird auf die zukünftige Kostenpflichtigkeit jeweils gesondert hingewiesen.

Raven51 bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit der Plattform. Jedoch können durch technische Störungen (wie z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen oder Schnittstellen) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten

Raven51 behält sich Änderungen dieser Nutzungsbedingungen ausdrücklich vor. Änderungen oder Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen gibt Raven51 dem Kunden schriftlich bekannt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde diesen nicht schriftlich widerspricht. Auf diese Folgen weist Raven51 den

Kunden bei der Bekanntgabe besonders hin. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen oder Ergänzung an Raven51 absenden

Mit Registrierung auf der Plattform und der Bestellung einer Stellenanzeige stimmt das Unternehmen den Nutzungsbedingungen zu.

2. Vertragsschluss

Der Anzeigenauftrag stellt ein verbindliches Angebot seitens des Kunden dar. Der Vertrag kommt entweder ausdrücklich mit dem Zugang der Angebotsannahme seitens Raven51 oder konkludent durch die Veröffentlichung der vom Kunden gewünschten Anzeige zustande.

3. Grundlagen der Zusammenarbeit

Die Vertragspartner bemühen sich um größtmögliche Kooperation zum Zwecke der Vertragsdurchführung. Der Kunde stellt für jegliche Kommunikation einen reibungslosen Posteingang für E-Mails oder Anrufe durch Raven51 sicher. Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarungen übernimmt Raven51 für zur Verfügung gestelltes Datenmaterial, Anzeigentexte, Bilddateien oder diesbezügliche Speichermedien keine Verantwortung und ist insbesondere nicht verpflichtet, diese aufzubewahren oder an den Kunden zurückzugeben.

4. Angebot, Preis, Zahlung, Auftragserteilung

Der Preis für die jeweiligen Angebote bestimmt sich nach dem jeweils angegebenen Tarif von Raven51. Es gelten die am Tag des Vertragsabschlusses gültigen Preise. Die Preise verstehen sich in Euro zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Die Zahlung ist mit Angebotsannahme sofort fällig und erfolgt durch Vorkasse über unseren Zahlungsdienstleister mollie (www.mollie.com).

Die Rechnung wird von Raven51 unverzüglich nach Bezahlung erstellt und dem Kunden übermittelt. Alternativ besteht auch die Möglichkeit die Rechnung über die Plattform abzurufen.

Soweit Raven51 bei seiner Leistungserbringung von Dritten abhängig ist, erfolgt diese unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der jeweiligen Leistung. Sollte die Leistung nicht verfügbar sein, steht Raven51 ein Kündigungsrecht zu. In einem solchen Fall informiert Raven51 den Kunden über die Nichtverfügbarkeit unverzüglich und erstattet dem Kunden ein etwaiges anteiliges Entgelt für die nicht erbrachte Leistung.

Die Annahme eines Angebots durch den Kunden gilt als Auftrag.

Raven51 wird die Interessen des Kunden nach besten Kräften wahrnehmen. Der Kunde wird seinerseits im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit alle für die Leistung von Raven51 wesentlichen Daten zur, soweit erforderlich streng vertraulichen Behandlung, zur Verfügung stellen.

5. Vertragslaufzeit

Die Nutzung der Plattform JOBmenü kann ohne zeitliche Beschränkung erfolgen. Kommt ein Vertrag für eine Veröffentlichung zustande, gilt die vom Kunden gebuchten Laufzeit. Danach verlängert sich der Vertrag nicht. Wird die Laufzeit durch den Kunden vorzeitig beendet, erfolgt keine Kostenrückerstattung.

Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei ihre Vertragspflichten erheblich verletzt oder das Insolvenzverfahren über ihr Vermögen eröffnet wurde oder ein solches Verfahren mangels Masse abgewiesen wurde.

6. Verantwortung für Inhalte

Die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie sonstigen Dateien trägt allein der Kunde. Raven51 ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu überprüfen, ob durch sie gegen gesetzliche Regelungen verstoßen bzw. Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Der Kunde erklärt mit der Auftragserteilung, dass ihm sämtliche für die Veröffentlichung der jeweiligen Anzeige erforderlichen Urheber-, Leistungsschutz oder sonstigen Rechte zustehen bzw. er frei darüber verfügen kann. Auf Nachfrage ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich Nachweis über entsprechende Berechtigungen zu erbringen.

Insbesondere gilt für die veröffentlichten Inhalte: Die Inhalte müssen sich auf eine freie Position oder Tätigkeit beziehen. Die Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes müssen eingehalten werden. Wird eine selbstständige Tätigkeit oder freie Mitarbeit ausgeschrieben, so muss diese deutlich als solche im Text bezeichnet, sein. Sind vom Kandidaten Vorleistungen oder finanzielle Eigeninvestitionen (einschließlich Teilnahme an Schulungen und Reisekosten) zu erbringen, so muss dies deutlich im Text herausgestellt werden. Auch wenn die vorstehenden Anforderungen eingehalten sind, dürfen neben den auf die Position oder Tätigkeit bezogenen Inhalten keine der Stellensuche sachfremden Inhalte veröffentlicht werden. Der Kunde verpflichtet sich, Raven51 gegenüber Ansprüchen Dritter, die aus der Ausführung des unter Missachtung der vorgenannten Inhaltsanforderungen erteilten Auftrags – auch im Falle der Stornierung – erwachsen, freizustellen und ersetzt Raven51 alle dadurch entstandenen Kosten. Raven51 unterrichtet den Kunden unverzüglich von etwaigen Ansprüchen Dritter und gibt dem Kunden Gelegenheit, sich an einer etwaigen Rechtsverteidigung zu beteiligen.

7. Urheber- und Nutzungsrechte

Der Kunde gewährt Raven51 und seinen verbundenen Unternehmen sämtliche – zum Zwecke der auftragsgemäßen Vertragserfüllung erforderlichen – Nutzungsrechte an den vom Kunden bereitgestellten Daten. Die entsprechenden Nutzungsrechte werden konkludent mit der Auftragserteilung gewährt und erlöschen mit vollständiger Vertragserfüllung. Die Bereitstellung von Layout-, Design- und Formatvorlagen unter www.jobmenue.de erfolgt zum Zwecke des Vertragsschlusses.

8. Gewährleistung

Der Kunde hat die veröffentlichte Anzeige selbstständig zu überprüfen. Etwaige Fehler sind über die Plattform schriftlich anzuzeigen. Eine nachträgliche Korrektur ist im Ermessen der gebuchten Stellenbörse möglich, sofern Sie sich auf den Anzeigeninhalt beziehen. Änderungen des Stellentitels und Einsatzortes sind ausgeschlossen. Eine nachträgliche Textkorrektur ist nicht gleichbleibend mit einer Verlängerung der Leistungszeit.

Weitere Mängelgewährleistungsrechte wie Minderung und Rücktritt stehen dem Kunden erst bei Fehlschlagen der Nacherfüllung zu. Gewährleistungsansprüche sind gänzlich ausgeschlossen, wenn der Grund für eine fehlerhafte Veröffentlichung einer Stellenanzeige dem Kunden zuzurechnen ist.

Die Gewährleistungsansprüche des Kunden verjähren nach einem Jahr, gerechnet ab dem Zeitpunkt, in dem der Kunde von dem Mangel Kenntnis hatte oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte Kenntnis erlangen müssen.

9) Verfügbarkeit

Eine jederzeit fehlerfreie und verfügbare Datenkommunikation über das Internet kann nach derzeitigem Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Raven51 übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für die Verfügbarkeit seiner Dienstleistungen, bemüht sich dem derzeitigen Stand der Technik entsprechend jedoch um bestmögliche Verfügbarkeit. Technische Probleme oder technisch bedingte Formatabweichungen seitens für die Veröffentlichung zuständiger Dritter gehen nicht zu Lasten von Raven51. Raven51 behält sich insbesondere das Recht vor, den Zugang zu Dienstleistungen zu beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebs, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes oder gespeicherter Daten dies erfordern.

Raven51 behält sich ferner das Recht vor, Aufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn deren Inhalt nach pflichtgemäßem Ermessen von Raven51 gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung für SC unzumutbar ist. Wurde der Inhalt bereits veröffentlicht, kann Raven51 die betreffenden Inhalte entfernen. Die Ablehnung bzw. Entfernung wird dem Kunden unverzüglich mitgeteilt. Die Zahlungsverpflichtung des Kunden bleibt hiervon unberührt.

10) Haftung

Raven51 haftet auf Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Übrigen haftet Raven51 bei einfacher Fahrlässigkeit nur für solche Schäden, die aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht resultieren; in diesem Falle ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Die Haftung für Folgeschäden, wie z.B. entgangener Gewinn und sonstige mittelbare Schäden sowie der Ersatz vergeblicher Aufwendungen ist ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, insbesondere ist jegliche Haftung für Angebote Dritter ausgeschlossen. Soweit die Haftung von Raven51 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

11) Geheimhaltung

Raven51 verpflichtet sich, alle als „vertraulich“ gekennzeichneten Informationen, die Raven51 von dem Kunden im Rahmen dieses Vertrags erhält, geheim zu halten. Diese Pflicht wird auch nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfüllt. Mit Annahme des Angebots wird gleichzeitig die beidseitige Beachtung sämtlicher anwendbarer Datenschutzgesetze vereinbart. Der Kunde wird hiermit gem. Datenschutzgesetz davon unterrichtet, dass Raven51 seine Daten zumindest vorübergehend in maschinenlesbarer Form speichert und für Vertragszwecke maschinell verarbeitet. Dem Kunden obliegt es, bei der Benutzung von IDs, Kennwörtern, Benutzernamen oder anderen Sicherheitsvorrichtungen, die im Zusammenhang mit den Services zur Verfügung gestellt werden, größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte

verhindert. Für den Gebrauch seiner Kennwörter oder Benutzernamen durch Dritte wird der Kunde zur Verantwortung gezogen, falls er nicht nachhaltig darlegen kann, dass der Zugang zu solchen Daten nicht durch ihn selbst verursacht wurde und die Gründe dafür nicht von ihm beeinflusst werden konnten. Der Kunde ist verpflichtet, Raven51 unverzüglich über eine mögliche oder bereits bekannt gewordene, nicht autorisierte Verwendung seiner Zugangsdaten zu informieren. Bei Verletzung einer oder mehrerer der in diesen Nutzungsbedingungen genannten Verpflichtungen seitens des Kunden, insbesondere aber nicht ausschließlich der unter diesem Punkt aufgeführten, ist Raven51 berechtigt, die Services ohne weitere Benachrichtigung zu beenden, ohne dabei auf irgendwelche Zahlungsverpflichtungen des Kunden zu verzichten.

12) Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich der Vereinbarung der Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses bedürfen der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem Willen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Falle einer Regelungslücke.

Allgemeine Geschäfts- oder Vertragsbedingungen des Kunden werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch nicht Vertragsbestandteil. Das gilt auch für öffentlich-rechtliche oder sonstige vorformulierte Auftrags-, Vergabe- oder Verdingungsbedingungen.

Der Kunde kann Rechte aus diesem Vertrag nur mit Zustimmung von Raven51 an Dritte abtreten.

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist Karlsruhe.